

Vereine: Am Ende geht es ums Geld - der SV 1860 Minden und die Herausforderungen eines Großvereins

Sebastian Külbel am 17.04.2018 um 00:06 Uhr



„Wir fahren auf Sicht“: SV 1860 Mindens Vorsitzender Steffen Kampeter (links stehend) sprach mit den Delegierten über die Lage des Vereins. MT-Fotos: Sebastian Külbel



Steffen Kampeter (links) ehrte Herbert Hackel.

Minden (mt).
„Was ist eigentlich, unser Verein?“ Diese Frage stellten sich Steffen Kampeter und seine

Vorstandskollegen seit der Fusion zum SV 1860 Minden. Dabei geht es um Fragen der Identität, der Strukturen, der Organisation – und am Ende geht es auch ums Geld.

Das zeigten die Berichte und Diskussionen bei der Delegiertenversammlung. Und auch die Herausforderungen eines 2300 Mitglieder großen Sportbetriebs wurden

deutlich. So berichtete der Vorsitzende Kampeter von der Bestandsaufnahme in Sachen Immobilien und Gerätschaften, für die eine Reihe von Versicherungen abgeschlossen worden seien: „Das hat viel Zeit gekostet!“

Zudem wurden die Übungsleiterverträge vereinheitlicht. „Es gibt jetzt einen standardisierten Vertrag“, sagte Kampeter, Altverträge seien nicht berührt worden: „Wir haben nur etwas geändert, wenn jemand unterdurchschnittlich wenig bekommen hat.“ Neuerdings müssen alle Übungsleiter, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Kampeter: „Das ist eine gesetzliche Auflage.“

Denen müssen die SV-1860-Verantwortlichen auch in anderen Bereichen nachkommen – und das bereitet vor allem Herbert Beuge Arbeit. Der stellvertretende Vorsitzende verantwortet die Finanzen und stemmt seit der Fusion eine Mammutaufgabe. Erst hat er drei Vereinsbuchführungen zu einer zusammengeführt, jetzt verwaltet er fünf unterschiedliche Buchführungen im Gesamtverein. Denn die Abteilungen Schwimmen, Leichtathletik und Disc-Golf haben eigene Kassen, hinzu kommen der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb und natürlich der Hauptverein.

Beuge legte am Freitagabend positive Zahlen mit einem Überschuss im mittleren vierstelligen Bereich vor. Nicht schlecht für einen jungen Großverein, der in seiner Anfangszeit viele Ausgaben hat und insgesamt mittlere sechsstelligen Summen bewegt.

Dennoch bewegt das Thema Geld auch die Mitglieder. Zum Beispiel Volker Bielert. Der Leiter der Ju-Jutsu-Sparte brachte einen Antrag ein, dass Umlagen nur maximal bis zum dreifachen des jährlichen Mitgliedsbeitrages beschlossen werden dürfen. Dieser Paragraph greift bei gravierenden finanziellen Engpässen und enthält zurzeit den bis zu sechsfachen Mitgliedsbeitrag. Der Antrag wurde positiv diskutiert, abgestimmt werden soll aber erst bei Bedarf.

Angestoßen wurde die Beitragsfrage. Hier gibt es die Möglichkeit von Spartenbeiträgen, die aber erst in den Abteilungen abgeklopft werden soll. Auch die Trikots sind ein Thema. Während viele Einzelsportler ihre Wettkampfkleidung selbst zahlen, lehnen die Mannschaftssportler das ab. „Die Trikots sind Eigentum des Vereins, wir nutzen sie nur zu den Spielen“, erklärte Volleyball-Abteilungsleiterin Sigrid Rommelmann. Was aber ist mit einer Leichtathletik-Staffel, die streng genommen auch eine Mannschaft ist? Spannende Fragen, die den SV 1860 auch weiterhin beschäftigen werden.

Ehrungen, Umbauten und ein Wechsel im Vorstand - Notizen von der Delegiertenversammlung

Kaum ein Jahr nach der Vereinsgründung gab es im Oktober vorigen Jahres einen

Wechsel im Vorstand des SV 1860 Minden: Karl-Heinz Przybylski ist aus beruflichen Gründen als Liegenschaftswart ausgeschieden. Seine Aufgaben übernimmt seitdem interimsmäßig der für den Sport zuständige stellvertretende Vorsitzende Reinhard Wilde.

In dessen Bereich fallen somit auch die zahlreichen Umbauten in den Vereinsgebäuden. Das größte Projekt ist die Jahn-Halle, die zurzeit im laufenden Betrieb umgebaut wird. Das Ziel, diese bis Ende der Sommerferien zu beenden, könnte laut Bau-Begleiter Frank Eigenrauch eingehalten werden.

Die erste Ehrennadel in Gold des neuen Großvereins erhielt am Freitagabend Herbert Hackel. Gewürdigt wurde seine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit für Verein und Stadtsportverband. Noch heute kümmert sich Hackel um das Sportabzeichen.

Fortgeführt wird das Familienfest, das sich als Gegenentwurf zu den Vatertags-Exzessen etabliert hat. In diesem Jahr findet es wegen der Mai-Messe aber erst am Pfingstsonntag statt. Auch den Neujahrsempfang mit Vereinsehrungen soll es 2019 wieder geben. (kül)

Copyright © Mindener Tageblatt 2018

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.

ARTIKEL EMPFEHLEN

als lesenswert markieren

0



Kommentare

Ihr Benutzername

pressestelle@sv1860minden.de

Ihre E-Mail-Adresse

sanftenberg-minden@t-online.de

Kommentar

1500 Zeichen verfügbar

Mit dem Absenden des Kommentars erkennen Sie unsere Nutzungsbedingungen für die Kommentarfunktion an.

Bei Antworten benachrichtigen

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Recyclinghaus entsteht an der Bastau

Minden (mt). In Minden an der Bastau entsteht derzeit ein besonderes Haus. Ein Haus, dass ...



Anzeige

Mach's einfach mit OBI

Hettich Kugel-Tastaturauszug 400 mm Stahl chromatiert für 21,99 €.



Penny an der Ringstraße schließt zum Wochenende

Minden (mt). Per Aushang teilt der



Anzeige

Nespresso online

Rosabaya de Colombia für 0,40 €

Supermarkt Penny an der Ringstraße 37 seinen Kunden mit, ...



Hundekot im Glacis sorgt für Ärger

Minden (mt). Wer sich abseits der Wege des Mindener Glacisgürtels in dessen ...



Anzeige

Sixt

IVECO Daily oder Mercedes-Benz Sprinter bis 3.5t KURZ ab €18,99/Tag



Sebastian Külbel

Redaktion Sport

[zum Profil](#)

ARTIKEL EMPFEHLEN



- Kommentare
- drucken
- verschenken (5 frei)
- als Lesezeichen hinzufügen

- versenden
- anhören

Immer top informiert per WhatsApp & Co. Erhalte alle Neuigkeiten von "Mindener Tageblatt" direkt auf Dein Smartphone.



© by WhatsBroadcast

[Mehr Infos finden Sie hier](#)

Anzeige

KAUFLOKAL



Anzeige

MT-MAGAZIN ANSTOSS 2017

